

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0175/2019/IV

Datum:
18.10.2019

Federführung:
Dezernat II, Amt für Stadtentwicklung und Statistik

Beteiligung:
Dezernat V, Kämmereiamt

Betreff:

Patrick-Henry-Village als neuer Stadtteil?

Informationsvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 23. Oktober 2019

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Bezirksbeirat Kirchheim	22.10.2019	Ö	() ja () nein () ohne	

Zusammenfassung der Information:

Der Bezirksbeirat Kirchheim nimmt die Information zur Planung der ehemaligen Militärsiedlung Patrick Henry Village als eigenen Stadtteil zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
• keine	
Einnahmen:	
• keine	
Folgekosten:	
• keine	

Zusammenfassung der Begründung:

Der Bezirksbeirat Kirchheim hat angefragt, ob PHV als eigener Stadtteil ausgewiesen werden soll. Anhand der Vorgaben des Deutschen Städtetages ist dies angeraten. Der Gemeinderat hat in Vorlagen bereits die Entwicklung von PHV als eigenständigen Stadtteil vorgesehen. Zur Änderung der Stadtteilgrenzen ist ein Gemeinderatsbeschluss zur Änderung der entsprechenden Satzung notwendig.

Sitzung des Bezirksbeirates Kirchheim vom 22.10.2019

Ergebnis der öffentlichen Sitzung des Bezirksbeirates Kirchheim vom 22.10.2019

8.1 Patrick-Henry-Village als neuer Stadtteil?

Informationsvorlage 0175/2019/IV

Die stellvertretende Vorsitzende Greßler erläutert kurz die Informationsvorlage. Im Anschluss findet eine Aussprache der Bezirksbeiräte und Bezirksbeirätinnen statt. Es melden sich Bezirksbeirat Rehm, Engbarth-Schuff, Kretz sowie Bezirksbeirätin Veit-Schirmer und der Stadtteilvereinsvorsitzende Fuchs zu Wort:

Gemeinsam kritisieren Sie das Vorgehen der Stadtverwaltung, insbesondere der Stadtspitze. Man fühle sich nicht ernst genommen und sei sehr enttäuscht bisher nicht am Entwicklungsprozess teilnehmen zu können. Völlig unverständlich sei, dass die Entwicklung der Konversionsfläche „Patrick Henry Village“ (PHV), als eigenständiger Stadtteil offenbar als gesetzt gelte.

Die Vorsitzende Magin teilt mit, dass ab Ende 2019 bis zum Bürgerfest auf PHV im Januar 2020, eine Bürgerbeteiligung angestrebt werde. Der Bezirksbeirat ist jedoch der Auffassung, dies könne einen Bürgerbeteiligungsprozess im eigentlichen Sinne nicht ersetzen.

Bezirksbeirat Engbarth-Schuff formuliert aus der Mitte des Bezirksbeirates Kirchheim folgenden **Antrag**, über den die stellvertretende Vorsitzende Greßler abstimmen lässt:

Der Bezirksbeirat Kirchheim fordert die Stadt Heidelberg auf, in eine ehrliche Debatte darüber einzutreten, wie die vorgesehenen Schritte zur Entwicklung der Konversionsfläche PHV und die entsprechende Zeitplanung aussehen, welche konkreten Flächen über das eigentliche PHV hinaus in Anspruch genommen werden sollen und welche Rolle in diesem Prozess für den Stadtteil Kirchheim vorgesehen ist.

Sie soll darstellen, wie die Einbeziehung der Bevölkerung, des Bezirksbeirates sowie der Vereine, dabei insbesondere der Stadtteilverein, in die Entscheidungsfindung sichergestellt wird und dabei auch die Interessen der Bewohner der umliegenden, zu Kirchheim gehörenden Höfe und Siedlungen berücksichtigt, werden sollen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

gezeichnet

Isolde Greßler

Stellvertretende Vorsitzende

Ergebnis: Kenntnis genommen mit Arbeitsauftrag an die Verwaltung

Begründung:

Entsprechend der Vorgaben des Deutschen Städtetages sollen die Grenzen der kleinräumigen Gliederung einer Stadt anhand historischer und räumlicher Gegebenheiten festgelegt werden. So sind z.B. Freiflächen oder Hauptverkehrsstraßen, städtebauliche Strukturen und funktionale Zusammenhänge zur Einteilung heranzuziehen. Diesen Vorgaben folgend ist eine Ausweisung von PHV als eigener Stadtteil angeraten.

Der Gemeinderat hat in Vorlagen bereits die Entwicklung von PHV als eigenständigen Stadtteil vorgesehen. Dementsprechend wurden die Formulierungen in der Beschlussvorlage „PHV-Ergebnis des Masterplans (Planungsphase 0) und weitere Konkretisierung“ (DS 0373/2017/BV) gewählt. In dieser Beschlussvorlage, der der Gemeinderat am 14.12.2017 zugestimmt hat, wird unter Kapitel 2 „Anlass und Ziel der Planung“ bereits zu Beginn von einem „neuen urbanen Heidelberger Stadtteil“ gesprochen. Ebenso wird im Abschnitt „Entwicklungsvision PHV_Next“ hingewiesen, dass „mit dem PHV ein ... sich selbst tragender Stadtteil“ entstehen soll.

Die Stadtteilgrenzen Heidelbergs sind in Form einer Satzung festgelegt. Um diese Satzung zu ändern, muss ein gesonderter Beschluss des Gemeinderats herbeigeführt werden. Dies wurde letztmalig 2011 zur Abgrenzung der Bahnstadt gemacht. Mit der Entwicklung von PHV wird die Verwaltung eine entsprechende Beschlussvorlage in den Gemeinderat einbringen.

Der Bezirksbeirat Kirchheim wird bei der Beratung der Beschlussvorlage zur Änderung der Stadtteilgrenzen selbstverständlich beteiligt.

Beteiligung des Beirates von Menschen mit Behinderungen

Eine Beteiligung des Beirates für Menschen mit Behinderungen ist nicht erforderlich, da die kleinräumige Gliederung vor allem statistischen Zwecken dient und keine Auswirkungen auf den Alltag von Menschen mit Behinderungen besitzt.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
SL 5 UM 9	+	Bauland sparsam verwenden, Innen- vor Außenentwicklung Trend der Zersiedlung entgegensteuern. Begründung: Nutzung von Konversionsflächen anstelle von Neuerschließungen.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine.

gezeichnet
Jürgen Odszuck